

Wir bedanken uns für die freundliche Berichterstattung der Wolfsburger Nachrichten vom 21.09.2018. Die Schülerinnen und Schüler pflanzten im Rahmen der Aktion „Plant a Tree for Peace“ jedoch wie im Bericht beschrieben zwei

Apfelbäume.

Die drei im Bericht genannten Olivenbäumchen werden von der AG „Living Planet“ zunächst in Töpfe gepflanzt, bis sie groß genug sind, um einen Standort im zukünftigen Schulgarten zu erhalten. Es handelt sich um eine Art, die auch in kühleren Gegenden vorkommt.

Ratsgymnasiasten pflanzen Olivenbäumchen

240 Schüler machen bei der Aktion anlässlich des Weltfriedenstages mit.



Die Klassensprecher pflanzen einen Olivenbaum.

FOTO: PRIVAT

Wolfsburg. Anlässlich des Weltfriedenstages der Vereinten Nationen fand am Ratsgymnasium eine Baumpflanzaktion der fünften und sechsten Klassen statt. Die rund 240 Schüler pflanzten nach einer kurzen Begrüßung durch Schulleiterin Jennifer Yavuz unter dem Motto „Plant a Tree for Peace“ auf dem Schulgelände im Bereich des sogenannten Waldhofs zwei von der Gärtnerei Schliebener gelieferte Apfelbäume, bei denen es sich mit dem Alten Gravensteiner Busch und der Roten Sternrenette um historische Sorten handelt.

Schüler höherer Jahrgänge hatten gemeinsam mit Schulsozialpädagogin Frauke Riebe und Jahrgangsbetreuerin Inka Sander die Löcher für die Bäume ausgehoben und vorbereitet. Die Klassensprecher pflanzten die Bäume ein und wurden dabei durch Mitschüler unterstützt, indem diese mit mitgebrachten Bechern eine Bewässerungskette bildeten.

Zum Abschluss der Pflanzaktion erhielt jedes Kind einen der von dem ehrenamtlichen Waffelteam der Schule gespendeten Äpfel. Die

Pflanzaktion bildete gleichzeitig den Auftakt zur seit einem knappen halben Jahr in der Planung befindlichen Anlage eines Schulgartens im Bereich des Waldhofs.

Dieser soll neben einem „grünen Klassenzimmer“ Hoch- und Naschbeete sowie eine kleine Ackerfläche umfassen, so dass die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des offenen Ganztagsangebots, aber auch im Unterricht verschiedener Fächer den Schulgarten nutzen, gestalten und genießen können. Das Schulgarten-Projekt ist zudem in besonderer Weise geeignet, die am Ratsgymnasium inklusiv beschulten Schüler individuell zu fördern.

Die Pflanzaktion wurde vom Regionalkoordinator des Projekts „Umweltschule in Europa“, Jens Hepper, gefördert. Er übergab Schulleiterin Yavuz drei kleine Olivenbäumchen vom größten Bio-Bauernhof in der Toskana, die in einigen Jahren den Schulgarten bereichern sollen. Diese Baumart befindet sich als Zeichen des Friedens auf der Flagge der Vereinten Nationen und ist gleichzeitig ein Symbol der Inklusion und des Klimawandels.